

Protokoll des 31. Kreisschützentages am 01.03.2024

Ort: Saal der Gaststätte Zur Unstrut“ in Kefferhausen - Beginn 19.00 Uhr

Es nahmen 79 SchützInnen aus 29 Vereinen am Kreisschützentag teil. Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

Als Gäste waren der stellv. Landrat des Landkreises Eichsfeld, Herr Gerald Schneider, der stellv. Vorsitzende des Kreissportbundes Herr Dr. Thadäus König sowie der Sachbearbeiter des Ordnungsamtes, Herr Winfried Putze, anwesend.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung des Kreisschützentages
2. Wahl des Versammlungsleiters, Bestätigung der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Totenehrung
5. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
6. Erinnerung an die Gründung des Schützenkreises am 19.11.1993 in Worbis sowie der Rechenschaftsbericht über das Trainings- und Wettkampfsjahr 2023 durch den Kreisschützenmeister und Kreissportleiter
7. Bericht der Kreisjugendleiterin und Verantwortlichen für das Kampfrichterwesen
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Diskussion zu den Berichten, Beschlusanträge
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl des Kreisvorstandes für die 6. Wahlperiode von 2024 bis 2027
13. Wahl der Kassenprüfer und des Ehrenrates
14. Beschlussfassungen, Abstimmung über die weitere Verwendung der finanziellen Mittel des Kreisschützenbundes
15. Ehrungen durch den Kreisvorstand
16. Ausblick auf das Jahr 2024 , Aufruf zur Wiederbelebung des traditionellen Eichsfelder Böllertreffens in den kommenden Jahren und Schlusswort des Kreisschützenmeisters

Die Tagesordnung wurde bei der Einberufung mit angekündigt. Die Einladung zum Kreisschützentag liegt dem Protokoll bei.

Zu 1.:

Der Kreisschützentag wurde durch den Kreisschatzmeister Krystof Gregosz eröffnet.

Zu 2.:

Als Versammlungsleiter wurde Herr Krystof Gregosz (SV Brehme) durch den Vorstand des KSBvorgeslagen.

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Als Protokollführer wurde Jürgen Wasilkowsky (SG Worbis) vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

29 --Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Es wurde über die Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Damit wurde die Tagesordnung angenommen.

Zu 3.:

Der stellv. Landrat Herr Gerald Schneider, der stellv. Vorsitzende des Kreissportbundes Eichsfeld Herr Thadäus König überbrachten kurze Grußworte. Es wurde die allgemein gute Zusammenarbeit zwischen den staatlichen Behörden und dem Kreisschützenbund als Vertreter der legalen Waffenbesitzer lobend erwähnt und ein waffenrechtlich ereignisarmes Jahr 2023 im Kreisgebiet bescheinigt. Der Kreissportbund lobte die Aktivitäten der Schützen auf sportlichem und traditionellen Gebiet und gab Empfehlungen zu Fördermittelfragen.

Der Mitarbeiter des OA Harr Putze sprach zu einem späteren Zeitpunkt zu allgemeinen Fragen des Vollzug des Waffenrechts im LK Eichsfeld.

Winfried Putze lobte die gute Zusammenarbeit mit den Schützenvereinen. Weder bei der Bedürfnisüberprüfung noch bei der Überprüfung der Unterbringung der Waffen gab es bislang Probleme.

Im Eichsfeld sind 8989 bedürfnispflichte Schusswaffen gemeldet (2605 Kurzwaffen und 6384 Langwaffen). 985 Sportschützen im Kreis besitzen insgesamt 3459 Kurz- und Langwaffen. Weiter 250 Waffen stehen auf WBK der Vereine.

Zu 4.:

Alle Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Zu 5.:

Es wurde festgestellt, dass alle Mitglieder des Kreisschützenbundes satzungsgemäß eingeladen wurden - 29 Vereine folgten der Einladung.

Der Kreisschützentag ist damit beschlussfähig.

Zu 6.: Bericht des Kreisschützenmeisters Hans Gülland

Sehr geehrte Gäste des Kreisschützentages, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Ich begrüße Sie zu unserem 31. Eichsfelder Kreisschützentag.

Wie bereits der Einladung zu entnehmen war, wurde der Kreisschützenbund „Obereichsfeld“ bereits vor der Vereinigung der Landkreise Heiligenstadt und Worbis am 19.11.1993 im „Güldenen Kreuz“ in Worbis gegründet. Wir wollen also im Rahmen dieses Kreisschützentages auch an unser 30-jähriges erfolgreiches Bestehen erinnern

Der Kreisschützenbund mit seinen angeschlossenen **44** Vereinen und **2123** Mitgliedern, welche einen festen Platz in dem gesellschaftlichen Leben der Städte und Gemeinden haben, hat nach den starken Einschränkungen der Corona-Jahre wieder ein erfolgreiches Trainings- und Wettkampfsjahr beendet. Wir haben als Kreisverband auch im Jahr Berichtszeitraum unsere

satzungsgemäßen Aufgaben, die in erster Linie in der Unterstützung der angeschlossenen Vereine und in der Verbindung zwischen den Vereinen und dem Landesverband sowie der Organisation und Durchführung von Kreis- und Landeswettkämpfen bestehen, erfolgreich geleistet. Die angeschlossenen Vereine haben im vergangenen Jahr ihre ganze Kraft in die unterschiedlichen Facetten des Schützenwesens wie Sport und Brauchtum gelegt. Neben einer erfolgreichen Wettkampftätigkeit mit **1364** Starts auf Kreis-, Landes- und Bundesebene stellten auch 2023 die Schützenvereine, Schützengesellschaften und Schützenbruderschaften im Eichsfeld ihre zum Teil jahrhundertealten Traditionen als wichtige Eckpfeiler ihrer Vereinsarbeit dar. Beeinträchtigungen auf Grund der Corona-Einschränkungen sind nicht mehr vorhanden. Veranstaltungen wie die Schützenfeste der Vereine, das Eichsfelder Städteschießen, Pokalwettkämpfe wie der Riemenschneiderpokal in Heiligenstadt und die zahlreichen Kreis- und Landeswettkämpfe stellten Höhepunkte in der jahrhundertealten Eichsfelder Schützengeschichte dar. Leider konnten wir im vergangenen Jahr die Tradition des Eichsfelder Böllertreffens nicht fortsetzen und es sieht so aus, als ob wir auch in diesem Jahr keinen Verein für die Austragung dieser landesweit bekannten Veranstaltung gewinnen können.

An dieser Stelle möchte ich mit ein paar Informationen auf die aktuelle waffenrechtliche Situation in unserem Land eingehen.

Ganz aktuell gibt es in Deutschland eine Regierungsplanung, welche mich als rechtstreuen Staatsbürger nur noch entsetzt. Die Bundesinnenministerin Frau Faeser will, ohne konkrete Begründungen zu liefern, den Kampf gegen RECHTS auch auf die Schützen ausweiten. In ihrem Bestreben, den Rechtsextremismus entschlossen zu bekämpfen sind auch wir Sportschützen und legalen Waffenbesitzer, in den Topf derer geworfen worden, welche es zu bekämpfen und zu entwaffnen gilt. Da uns unsere Vereins- und Verbandssatzungen ausnahmslos eine weltanschauliche und politische Neutralität vorschreiben und uns keinerlei kriminelle oder gar staatsgefährdende Vorwürfe gemacht werden können, ist so ein Vorgehen im Punkt 9 ihres Aktionsplanes schon sehr bedenklich. Es ist zwar zum gegenwärtigen Zeitpunkt abzusehen, das wir als Schützen des Deutschen Schützenbunde noch nicht völlig im Zentrum der Verschärfungen stehen. So zielt die Bundesinnenministerin auf die Besitzer von halbautomatischen Langwaffen, die zwar im Deutschen Schützenbund überwiegend nicht geschossen werden, aber auch in der Kriminalstatistik der Bundesrepublik als legale Sportwaffen **KEINE** nachweisbare Rolle spielen. Trotzdem wird es die Arbeit in den kleineren Bundesverbänden BDS und BDMP welche diese Waffen in ihren Sportprogrammen haben, erheblich erschweren, wenn nicht sogar diesen Verbänden die Grundlagen entziehen.

Versuche des Staates, waffenrechtliche Erlaubnisse auf bloße Verdächtigungen oder Verleumdungen hin zu entziehen, wie in der Planung angeführt, wurden bisher von den Verwaltungsgerichten kassiert.

Noch interessanter und noch fragwürdiger ist die geplante WBK-Pflicht für Armbrüste. Diese Waffen, die angeblich von rechten Terroristen bevorzugt werden, spielen bei uns in Thüringen nach unseren Informationen überhaupt keine Rolle.

Was allerdings auch auf unsere Vereine einen Einfluss haben wird, ist das geplante Verbot des Schießens mit großkalibrigen Waffen für Gastschützen „**von der Strasse**“, das heißt, ohne Vereins- und Verbandsbindung. Hier weisen wir als Schützenverband schon seit Jahren auf ein gewisses waffenrechtliches Risiko für die Vereine hin, die zur Aufbesserung der Vereinskassen völlig unbekanntem Nichtmitgliedern Umgang mit großkalibrigen Leihwaffen - in der Regel Kurzwaffen – ermöglichen. Ein sogenanntes Schnupperschießen wäre nach der geplanten Neuregelung künftig zwar immer noch möglich, wäre aber auf Luftdruck- und Kleinkaliberwaffen unter entsprechend qualifizierter Aufsicht beschränkt.

Zusammenfassend wäre zu sagen:

Wir Schützen des Thüringer- bzw. des Deutschen Schützenbundes lehnen das geplante pauschale Vorgehen gegen uns legale Waffenbesitzer im Kontext zu dem Kampf gegen RECHTSEXTREMISMUS als im höchsten Maße diskriminierend ab. Als legale Waffenbesitzer haben wir ganz klar zum Ausdruck gebracht, dass wir mit Terrorismus, illegalem Waffenbesitz und Vorfällen mit erwerbsscheinfreien Waffen nicht in Verbindung gebracht werden wollen. Wir verwahren uns gegen die Absicht der Frau Faeser die Vereine aus ihrer weitgehend unpolitischen Haltung herauszuführen und in eine gegen „Rechts“ gerichtete Agenda zu zwingen. Wir werden uns als Thüringer Schützenbund auch in Zukunft ganz klar gegen jede weitere ungerechtfertigte Verschärfung des Waffenrechts aussprechen.

Ein paar abschließende Worte möchte ich auch in diesem Jahr zur Mitgliederentwicklung im Kreisschützenbund sagen. Wir haben gegenüber den letzten Jahren wieder einen leichten Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Dieser Zuwachs beruht überwiegend auf dem Kreiswechsel des SV Struth mit 72 Mitgliedern in den Kreisschützenbund Obereichsfeld. Der Schützenkreis 01 „Obereichsfeld“ als mit Abstand größter Kreisverband in Thüringen umfasst somit derzeit 44 Vereine mit 2110 Mitgliedern.

Im Vorgriff auf Tino Jägers Auswertungen des Sportjahres 2023 möchte ich noch ein paar Bemerkungen zu den Kreisjugendspielen im vergangenen Jahr machen. So haben an den Kreisjugendspielen des vergangenen Jahres erneut rekordverdächtige **128** Starter aus **20** Vereinen und Schulen teilgenommen. Leider wird diese überaus deutliche Tatsache, welches unseren Eichsfelder Jungschützen ein thüringenweites Alleinstellungsmerkmal gibt, von unserem Fachverband dem TSB wenig beachtet. Basissportarbeit in den Kommunen und der Region hat beträchtliche Außenwirkung auf den allgemeinen Kinder- und Jugendbereich des Sportkreises und des Landesportbundes. Wir vergeben im Thüringer Schützenbund mit der Unterbewertung der Jugendspiele eine große Sichtungschance in der Thüringer Sportfamilie.

Danke für die Aufmerksamkeit

Hans Gülland
Kreisschützenmeister

Zu 6: Bericht des Kreissportleiters : Tino Jäger

Tino Jäger zog eine positive Bilanz des Sportjahres 2023. Als Unterlagen dienen der Sportbericht (Anlage) für das Jahr 2023

Bericht des Kreissportleiters

Statistik 2023 / 2024

Mitglieder (Stand 29.02.2024) : 2123

Anzahl der Vereine : 44
(Mitgliederstärkster Schützenkreis im TSB)

Gesamtzahl der Wettkampfstarts 2023 : 1364 Starter aus **28** Vereinen

Teilnahme an Kreismeisterschaften 2023 :	519	Starter aus 27 Vereinen
davon Kreisjugendspiele :	127	Starter aus 15 Vereinen

Teilnahme an Thüringer Landesmeistersch. 2022 : 109 Starter aus **14**
Vereinen

Einzel	: 15	x Landesmeister	12 x 2.Platz	6 x 3.Platz
Mannschaft	: 5	x Landesmeister	2 x 2.Platz	2 x 3.Platz

Thüringer Landesmeister 2023 :

2 x Landesmeistertitel

Morris Gatzemeier SV Brehme / SG Worbis KK-Gewehr Auflage
Luftgewehr Auflage

Michael Ruwisch SV Silberhausen Perk.-Pistole
Perk.-Revolver

Harald Rüdiger SV Silberhausen Perk.-Freigewehr
Perk.-Revolver ;

Hans Gülland SG Worbis Ordonnanzpistole 1,
Großkaliber Pistole.45 ACP

1 x Landesmeistertitel

Pia Bastianelli	SG Worbis	Großkaliberpistole 9mm
Michael Groß	SG Worbis	KK-Gewehr- Auflage
Constanze Kallmeyer	SK Großbodungen	KK-Gewehr-Auflage
Jens Borchardt	SG Worbis	KK-Gewehr-Auflage
Markus Dietzel	VfR Kirchgandern	Bogen im Freien
Martin Reinhardt	VfR Kirchgandern	Bogen Halle-Recurve
Nick Godau	SG Worbis	Luftpistole

Teilnahme Deutsche Meisterschaften: 4 Starts

DM Vorderlader :

Martin Reinhardt (VfR Kirchgandern) 50.Platz RN 6.10 Bogen Recurve

DM Luftpistole :

Nick Godau	(SG Worbis)	2. Platz	Junioren 1
Louis Zwingmann	(SG Worbis)	25.Platz	Junioren 1
Annis Charaf	(SG Worbis)	30.Platz	Junioren 2

Pokalwettkämpfe im Eichsfeld 2023 : mit **182** Startern aus **16** Vereinen

35	Osterpokal
24	Riemenschneider-Pokal
20	EIC-Königsschießen
54	EIC-Pokalschießen
14	SVB-EIC-Pokale
12	Wallfahrtspokal

Landespokalwettkämpfe TSB - 2023 : **23** Starter aus **6** Vereinen

Ligasystem: Kreisliga KK-Sportgewehr aufg. : **315** Starter aus **10** Vereinen

Kreisliga KK-Sportpistole : **229** Starter aus **8** Vereinen

Gesamt 544 Starter

Aktivste Schützenvereine 2023 :

1.	SG Worbis	237	Starts
2.	SV Hundeshagen	212	Starts
3.	SV Silberhausen	133	Starts

Zu 7.: Bericht der Kreisjugendleiterin und zum Thema Kampfrichter : Liane Dehne

Zum Thema Jugendarbeit im Schützenkreis

Die Kreisjugendleiterin bedankte sich mit dem Verweis auf den Bericht des Kreisschützenmeisters bei allen, die in ihren Vereinen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Im vergangenen Jahr gab es mit 116 Starts im Bereich der Bogenschützen und der Kugeldisziplinen bei den Kreisjugendspielen wieder eine außerordentlich hohe Beteiligung, die erneut weit über dem Thüringer Durchschnitt liegt. Leider finden die Kreisjugendspiele, welche gerade auf der Kreisebene für uns besonders wichtig für die Nachwuchsgewinnung sind, in unserem Landesverband nur wenig Akzeptanz. Ganze 4 Schützenkreise bieten in Thüringen ihren Kindern und Jugendlichen überhaupt diese Wettkämpfe an. Die drei Schützenkreise außerhalb des Eichsfelder haben dabei leider nur mit Teilnehmerzahlen zwischen 10 und 20 Schützinnen und Schützen. Die meisten Starter im Kinder- und Jugendbereich unter den 13 beteiligten Vereinen hier im Eichsfeld stellten im vergangenen Jahr der SV Hundeshagen, die SG Worbis, die SG Heiligenstadt und der SV Weißenborn-Lüderode.

In zwei Wochen, am 16. März, beginnt übrigens die Meisterschaftssaison mit den Luftdruckdisziplinen in Heiligenstadt und besonders unsere Kreisjugendleiterin erwartet eine rege Teilnahme im Kinder- und Jugendbereich.

Zum Thema Kampfrichterwesen im Schützenkreis

Derzeit gibt es im Kreisschützenbund Obereichsfeld 14 lizenzierte Kampfrichter. Es müssen im Eichsfeld ca. 35 Wettkämpfe von der Kreisliga bis zu Landesmeisterschaften organisiert und mit Kampfrichtern besetzt werden. Das ist bisher immer gelungen.

Alle anstehenden Wettkämpfe konnten besetzt werden. Auch in diesem Jahr müssen mehrere Kampfrichter zur Fortbildung und ihre Lizenz verlängern lassen. Es erfolgte ein Aufruf an die Mitglieder über den Besuch von Qualifizierungslehrgängen, vor allem zur Kampfrichterausbildung nachzudenken.

Es wurde der ausdrückliche Dank an alle aktiven Kampfrichter im Schützenkreis ausgesprochen.

Zu 8 : Bericht des Kreisschatzmeisters Krystof Gregosz

Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Kassenbestand von 5754,05 EUR abgeschlossen. Einnahmen von 11.312,60 EUR standen Ausgaben von 5558,55 EUR gegenüber. Einen der größten Posten stellen dabei die Zahlung der Startgelder für Landes- und Deutsche Meisterschaften in Höhe von 1695,50 EUR dar. Mit diesen Zahlungen steht der Eichsfeldkreis nach wie vor in Thüringen relativ alleine da. Es ist anzumerken, dass wir damit eine echte Sportförderung bewirken und die finanziellen Belastungen unserer sportlichen Leistungsträger in vertretbarem Rahmen halten. An die 2 WM-Teilnehmer Vorderlader aus unserem Schützenkreis wurde übrigens ein Zuschuss aus der Kreiskasse in Höhe von je 500 EUR gezahlt.

Zu 9 : Bericht der Rechnungsprüfer Karl-Josef Günther und Erich Knauff

Bei der Kassenprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023.

Protokoll als Anlage

Zu 10 : Diskussionen zu den Berichten / Beschlussanträge

Beschlussantrag des KSM :

Es wird, wie in den vergangenen Jahren, der Antrag gestellt, die finanziellen Mittel des Schützenkreises weiterhin in erster Linie für sportliche Zwecke einzusetzen.

Beschlussantrag SK Großbodungen :

Die SK Großbodungen stellt den Antrag an den Kreisschützentag, die Ausrichtung des 23. Eichsfelder Böllertreffens im Jahr 2024 an den Verein zu vergeben.

Es wurden keine weiteren Beschlussanträge von den Delegierten eingebracht.

Zu 11 : Entlastung des Vorstandes

Es wurde über die Entlastung des Vorstandes des KSB abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Somit wurde dem Vorstand des Kreisschützenbundes für das Geschäftsjahr 2023 und den Wahlzeitraum von 2020-2023 die Entlastung erteilt.

Zu 12.: Wahl des Kreisvorstandes für die 6. Wahlperiode 2024-2027

Wahl des Wahlleiters

Als Wahlleiter wurde Jana Büschleb von der Delegiertenkonferenz vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Jana Büschleb nahm die Wahl an.

Wahlverfahren

Die Wahlleiterin schlug den Delegierten vor, die Abstimmung offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Wahl des Kreisschützenmeisters:

Vorschläge

1 - Hans Gülland (SG Worbis)

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen
0 - Enthaltungen

Hans Gülland nahm die Wahl an.

Wahl des stellvertretenden Kreisschützenmeisters:

Vorschläge

1 – Manfred Grebenstein (SG Heiligenstadt)

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen 0

Wahl des Schatzmeisters:

Vorschläge

1 - Krystof Gregosz (SV Brehme)

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Krystof Gregosz nahm die Wahl an.

Wahl des Kreissportleiters:

Vorschläge

1 – Tino Jäger (SV Kefferhausen)

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Tino Jäger nahm die Wahl an.

Wahl des Kreisjugendleiters/ Verantwortlichen für das Kampfrichterwesen:

Vorschläge

1 – Liane Dehne (SV Hundeshagen)

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Liane Dehne nahm die Wahl an

Wahl des Kreisschriftführers:

Vorschläge

1 – Jürgen Wasilkowsky (SG Worbis)

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen
0 - Nein - Stimmen
0 - Enthaltungen

Jürgen Wasilkowsky nahm die Wahl an.

Wahl des WEB-Masters :

Abstimmungsergebnis

29 - Ja – Stimmen
0 - Nein – Stimmen
0 - Enthaltungen

Harald Walter nahm die Wahl an

Zu 13 : Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge

1 - Erich Knauff (SG Worbis)
2 – Karl-Josef Günther (SG Worbis)

Abstimmungsergebnis (im Block):

29 - Ja - Stimmen
0 - Nein - Stimmen
0 - Enthaltungen

Erich Knauff und Karl-Josef Günther nahmen die Wahl an.

Zu 13 : Wahl des Ehrenrates:

Vorschläge

1 – Manfred Grebenstein (SG Heiligenstadt)
2 – Jana Büschleb (SV Kefferhausen)
3 - Günther Gassmann (SSV Bernterode)

Abstimmungsergebnis (im Block):

29 - Ja - Stimmen
0 - Nein – Stimmen
0 - Enthaltungen

Die Mitglieder des Ehrenrates nahmen die Wahl an.

Der Wahlleiter gratulierte allen gewählten Personen und erklärte die Wahl für ordnungsgemäß beendet.

Zu 14 : Beschlussfassungen

1. Beschlussantrag vom KSM:

Die finanziellen Mittel des KSB sollen auch in Zukunft in erster Linie für sportliche Zwecke verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

2. Antrag der SK Großbodungen auf Durchführung des 22. Eichsfelder Böllertreffens 2021

29 - Ja - Stimmen

0 - Nein - Stimmen

0 - Enthaltungen

Zu 15 : Ehrungen durch den Kreisschützenbund und den Kreissportbund

1. Ehrungen durch den KSB zum 31. Kreisschützertag

Herausragende sportliche Leistungen auf internationalem und nationalen Gebiet

1. Teilnehmer an den Weltmeisterschaften der Vorderladerschützen Changwon / Korea

Markus Gebhardt und Harald Rüdiger SV Silberhausen

Hervorragende Platzierungen (1. bis 3. Plätze in den Mannschaftswertungen)

2. Teilnehmer an der Junioren WM im Juni 2023 in Changwon / Korea

Nick Godau SG Worbis

2. Platz Deutsche Meisterschaft Luftpistole Junioren 1 - 2023

Alle 3 Schützen wurden mit dem Ehrenkrug des Kreisschützenbundes Obereichsfeld ausgezeichnet.

2. Ehrungen durch den Kreissportbund Eichsfeld

Peter Winter Sportschützenverein Bernterode Ehrennadel des Landessportbundes

Wird im Verein übergeben

3. Ehrungen durch den Thüringer Schützenbund

Ehrennadel des TSB in Silber :

Regina Nordhaus	Sportschützen Bernterode
Ramona Wüstefeld	Sportschützen Bernterode
Stefan Montag	Sportschützen Bernterode
Robert Sterner	Sportschützen Bernterode

Ehrennadel des TSB in Gold :

Mario Stadermann	Schützenverein Kalthohmfeld
-------------------------	-----------------------------

Ehrenkreuz des TSB in Bronze:

Diana Weinrich	Schützenverein Büttstedt
Nadine Keppler	Schützenverein Büttstedt
Jürgen Wasilkovsky	Schützengesellschaft Worbis

4. Ehrungen durch den Deutschen Schützenbund

Goldene Ehrennadel des DSB für 40 Jahre Mitgliedschaft

Benno Wallek	Schützenverein Büttstedt
Hubert Kaufhold	Schützenverein Büttstedt
Wigbert Köhmstedt	Schützenverein Büttstedt

Goldene Ehrennadel des DSB für 50 Jahre Mitgliedschaft :

Peter Eikemeier	Schützenverein Rüdigershagen
Helmut Kelterborn	Schützenverein Rüdigershagen

Goldene Ehrennadel des DSB für 60 Jahre Mitgliedschaft :

Klaus Pfaff	Schützenverein Rüdigershagen
--------------------	------------------------------

Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Bronze

Krystof Gregosz SV Brehme seit 30 Jahren Kreisschatzmeister

Der Kreissportleiter Tino Jäger hat das Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Silber bereits im Verlauf des letzten Jahres erhalten.

5. Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt

Weitere Ehrungen für 40 / 50 / 60 Jahre Mitgliedschaft im DSB sowie von Ehrennadeln des TSB in Silber und Gold werden im Rahmen von Schützenfesten der Vereine im laufenden Jahr ausgegeben

Hans Gülland
Kreisschützenmeister

Zu 19.: Schlusswort des Kreisschützenmeisters

Bereits im November hat die Wettkampfsaison 2024 mit den Kreismeisterschaften der Bogenschützen begonnen. Es nahmen 36 Starter aus 4 Vereinen teil. An den Thüringer Landesmeisterschaften der Bogenschützen am 28 Januar 2024 in Suhl beteiligten sich 13 Eichsfelder Bogenschützen aus 4 Vereinen. In einer Woche folgen die Kreismeisterschaften in den Luftdruckdisziplinen. Viele weitere Höhepunkte, wie z.B. das 22. Eichsfelder Böllertreffen in Großbodungen, auf das ich besonders hinweisen möchte, werden im Laufe des Jahres folgen.

Er dankt für die Aufmerksamkeit und wünschte allen Delegierten ein erfolgreiches Jahr 2024.

Jürgen Wasilkowsky
Protokollführer

Hans Gülland
Kreisschützenmeister